

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

15. Jahrgang

23. April 2021

Nummer 16



Kita Bummiland: „Ei, Ei, Ei - Ostern ist doch längst vorbei!“

Das Osterfest ist nun vorüber, aber bei den Kindern in der AWO „Bummiland“ dreht sich trotzdem weiterhin alles um das Thema „Eier“. Neugierig bestaunten am Dienstagmorgen nach Ostern die Kinder einen komischen weißen Kasten, der plötzlich im Flur stand.

tanienbraune Eier dabei. Als hätte die der Osterhase noch gefärbt. Vorsichtig wurden die vielen Eier in den Automaten gelegt und Rico erklärte noch ganz viel Interessantes über die Zeit des Brütens. Die Temperatur muss stimmen, es darf nicht zu trockene Luft im Automa-



Und natürlich wussten alle gleich Bescheid, dass dieses Gerät der Brutautomat für die Hühnereier sein muss. Es wurde fix geprüf- stückt und schon traf man sich wieder in der neuen „Hühnerecke“. Der Automat brummte schon, jetzt also gings endlich los. Rico vom Rassegeflügelverein hatte bei seinen Zuchtfreunden 84 Eier eingesammelt und diese wurden jetzt betrachtet. Tatsächlich gab es ganz unterschiedliche Eier zu entdecken. Einige waren ganz groß und andere wiederum ganz klein. Auch mit den Farben hatte Rico nicht geschwindelt, es sind wirklich nicht nur braune und weiße Eier sondern auch grüne, türkisfarbene und kas-



ten sein, die Eier werden automatisch bewegt und es dauert ab jetzt genau 21 Tage (27.04.2021), bis hoffentlich ganz viele Küken schlüpfen. Rico erzählte auch, dass man nach sechs bis zehn Tagen die Eier „schieren“, also durchleuchten kann. Dann erkennt man schon, ob ein Küken im Ei wächst oder ob das Ei unbefruchtet ist.

Also heißt es nun Abwarten und neugierig bleiben. Schon nächste Woche ist es mit dem „Schieren“ soweit, dann wird sich zeigen, wieviel „neue Betreuungsplätze“ in der Kita gebraucht werden. Wir halten euch auf dem Laufenden, bis bald...

Frühjahrsputz im Stadtgebiet

Am **26. und 27. April** holen die Technischen Dienste der Stadt Großröhrsdorf den von den Gehwegen zusammengekehrten Unrat ab. Dafür stellen Sie bitte am Montagmorgen das Zusammengekehrte in Eimern zur Abholung auf dem Gehweg bereit. Diese werden dann entsprechend gelehrt und zurückgestellt.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretnig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretnig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretnig

Dienstag:	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag:	19-7 Uhr
Mittwoch:	14-7 Uhr
Freitag:	von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)
Samstag/Sonntag:	rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Apothekenbereitschaft

Notdienstbereitschaft
8 - 8 Uhr des nächsten Tages

24.04.	St.-Sebastian-Apo. Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5	035796-973310
	Linden-Apo. Langebrück, Liegauer Straße 6	035201-70011
25.04.	Stadt-Apo. Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
26.04.	Hirsch-Apo. Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236
27.04.	Arnoldis-Apo. Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
	Ahorn-Apo. Schwepnitz, Schulstraße 2	035797-73796
28.04.	Löwen-Apo. Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
29.04.	R.-Koch-Apo. Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3	035955-45268
30.04.	VITAL Apo. Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Rufbereitschaft
7 - 7 Uhr des nächsten Tages

24.04.	9 - 11 Uhr	Herr Alexander Hofmann Louisenstr. 2, Königsbrück	035795/30177
25.04.	9 - 11 Uhr	Herr Alexander Hofmann Louisenstr. 2, Königsbrück	035795/30177

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 8 Uhr
Sa + So ganztägig,
nur nach telet. Anmeldung!

23.04. - 30.04. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla,
Tel.: 035205/73388

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzellexemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-2830. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung

Satzungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf hat in seiner Sitzung am 30.3.2021 die Ergänzungssatzung „Karolinenstraße, Flurstück 1009, Gemarkung Bretnig, in der Fassung vom 19.2.2021 mit Beschluss-Nr. StR 133-18./21 beschlossen.

Der Beschluss der Ergänzungssatzung wird hiermit gemäß §10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Ergänzungssatzung „Karolinenstraße“, Flurstück 1009, Gemarkung Bretnig in Kraft.

Die Ergänzungssatzung „Karolinenstraße“, Flurstück 1009, Gemarkung Bretnig wird in der Bauverwaltung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 während der üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Die in Kraft getretene Ergänzungssatzung mit Begründung wird ergänzend auch in das Internet auf der Homepage der Stadt Großröhrsdorf eingestellt.

Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Auf die Vorschriften des §44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

In Anwendung von §215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Verletzungen der Verfahrens- und Formvorschriften im Sinne von § 214 BauGB unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Großröhrsdorf findet

am Dienstag, 27.04.2021

um 19:00 Uhr

in der Festhalle, 01900 Großröhrsdorf, Am Festplatz 1

statt. Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschrift der 18. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30. März 2021
3. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme und Verwendung von Spenden
4. Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Großröhrsdorf
5. Beratung und Beschlussfassung zur Finanzierungs- und Betriebsvereinbarung mit der Kindertageseinrichtung „Waldkindergarten“
6. Informationen des Bürgermeisters
7. Anfragen der Stadträte / Informationen der Ortsvorsteher

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Stefan Schneider

Bürgermeister

Aus der 15. Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

Auch zur Sitzung am 6. April lag dem Technischen Ausschuss wieder eine Vielzahl von Bauanträgen vor.

Dabei erteilten die Mitglieder des Technischen Ausschusses mehreren Anträgen zur Errichtung von Nebengebäuden ihr gemeindliches Einvernehmen. So kann nun in der Adolf-Zschiechrich-Straße im Ortsteil Bretnig eine Gartensauna und ein Gewächshaus entstehen. An einem Schuppen bzw. Carport auf dem Arnsdorfer Weg sowie auf dem Finkenweg in Kleinröhrsdorf ist es nun gestattet, jeweils eine Terrassenüberdachung anzubauen. Die Errichtung eines Lagerschuppens für Imkermate-

Stadtnachrichten

rial auf der Bischofswerdaer Straße im Ortsteil Bretinig wurde ebenfalls genehmigt. Des Weiteren erhielt der Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Gartenhauses in der Gartenanlage Kleinröhrsdorf sowie der Antrag des Neubaus eines Maschinenunterstandes für land- und forstwirtschaftlich genutzte Geräte seine Zustimmung

Ein weiterer Bauantrag hatte die Umnutzung der ehemaligen Bankfilialräume der Volksbank auf der Bischofswerdaer Straße im Ortsteil Bretinig zum Gegenstand. Mit Zustimmung des Technischen Ausschusses können die umgebauten Räume künftig an den neuen Waldkindergarten als Notunterkunft vermietet werden. Der Technische Ausschuss stimmte ebenfalls der Umnutzung einer ehemaligen Tischlerei zu einer Kfz-Werkstatt sowie der Errichtung einer Überdachung zu Lagerzwecken auf dem Grundstück auf der Hauptstraße im Ortsteil Hauswalde zu. Des Weiteren stimmte der Technische Ausschuss dem Bauantrag für ein zweigeschossiges Einfamilienhaus auf der Zeppelinstraße zu.

Ferner lag dem Technischen Ausschuss die 2. Tektur zur bereits erteilten Baugenehmigung am 07.03.2018 zur Errichtung eines Neubaus mit Carport vor. Demnach soll der Carport in der Ausführung und Lage geändert werden. Der geforderte Mindestabstand von der Garage zur öffentlichen Verkehrsfläche wird dabei unterschritten. Dieser Tektur stimmte der Technische Ausschuss zu, da der Straßenverlauf der Kirchstraße nicht ganz der Flurstücksgrenze entspricht. Die Straße selbst jedoch ist nicht stark befahren, so dass es zu keinen Beeinträchtigungen kommen könnte.

Im Gegensatz dazu wurde der Bauantrag zur Errichtung einer doppel-seitig beleuchteten Werbetafel auf der Bandweberstraße, zwischen Umlandstraße und Nordstraße abgelehnt. Die Ausschussmitglieder sehen, wie bereits bei der im März im Technischen Ausschuss beantragten Werbetafel, ebenfalls eine ungewollte Ablenkung der Blickrichtung weg vom Straßenverkehr hin zur beleuchteten Werbetafel als Gefahrenquelle in der Dämmerung bzw. bei Nacht.

Wohnungsangebote

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft macht folgende Vermietungsangebote aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Ohorner Weg 4 3-Raum-Wohnung, ca. 58,57 m² WFL im 1. OG li
Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Kinderzimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
Miete: 5,80 €/m² KM + NK

Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Zi. 17 bzw. telefonisch unter 035952/28323

Bekanntmachung zum Abbrennen von Hexenfeuern am 30.04.2021

Aufgrund der derzeitigen Kontaktbeschränkungen der Corona-Schutz-Verordnung werden nur privat stattfindende Traditionsfeuer am 30.04.2021 in der Stadt Großröhrsdorf genehmigt. Öffentliche Traditionsfeuer dürfen nicht stattfinden. Private Feuer auf dem eigenen Grundstück können in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf beantragt werden. Dazu muss ein Anmeldeformular ausgefüllt werden. Dieses finden Sie auf der Homepage der Stadtverwaltung Großröhrsdorf www.gross-roehrsdorf.de unter Bürger- und Rats-informationen/Anträge und Formulare/Antrag Hexenfeuer. Das Formular kann auch telefonisch bei der Stadtverwaltung angefordert werden. Der Antrag muss zeitnah vollständig ausgefüllt und unterschrieben zurückgesandt werden (auch per E-Mail möglich). Wir weisen darauf hin, dass aufgrund der aktuell geltenden Kontaktbeschränkungen der gemeinsame Aufenthalt im öffentlichen Raum, in privat genutzten Räumen nur nach den geltenden Regelungen der Corona-Schutz-Verordnung gestattet ist.

Die aktuellen Corona-Regelungen finden Sie auch an unseren Bekanntmachungstafeln.

Hexenfeuer dienen der Brauchtumpflege, Zweck der Verbrennung ist nicht die kostenlose Entsorgung von Abfällen. Es darf lediglich naturbelassenes Holz verwendet werden. Andere Stoffe z.B. alte Sofas, Autoreifen, behandeltes Holz, Laub, Grünverschnitt und Mineralölprodukte dürfen nicht verbrannt werden.

Stadtnachrichten

Hexenfeuer dürfen nicht unbeaufsichtigt abgebrannt werden, es dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit, den fließenden Fahrzeug- und Bahnverkehr oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch starke Rauchentwicklung oder Funkenflug.

Folgende Abstände sind einzuhalten:

- 200m zur Autobahn
- 100m zu Land- und Kreisstraßen
- 100m zum Wald (unter 100m nur mit Genehmigung der Forstbehörde)
- 50m zu Wohngebäuden
- 25m zu anderen baulichen Anlagen

Hexenfeuer dürfen zum Schutz von Kleintieren, frühestens 3 Tage vorher aufgesetzt werden. Sollte dies bereits vor dieser Zeit gelagert worden sein, ist innerhalb dieser Frist vor dem Abbrennen umzuschichten. Es sind geeignete und ausreichende Löschmittel bereitzuhalten. Das Abbrennen ist erst ab 18.00 Uhr erlaubt. Die Brandreste und Ascherückstände sind bis spätestens 1 Woche nach dem 30.04. zu entfernen. Bedienstete des Ordnungsamtes werden stichprobenartige Kontrollen am 30.04. durchführen.

Hauptverwaltung/Ordnungswesen

Nachruf

für Achim Freiherr von Saint André von Arnim (verstorben am 31. März 2021)

Wir trauern um Achim Freiherr von Saint André von Arnim. Die Nachricht seines plötzlichen Todes am 31. März lässt uns in großer Betroffenheit zurück. Viele kannten und schätzten ihn, insbesondere wegen seines großen Engagements für den Erhalt und die Restaurierung historischer Gebäude, nicht nur in Kleinröhrsdorf. So erwarben er und seine Familie im Jahr 1999 das alte Forsthaus in unserem Ort und gaben ihm mit viel Herzblut den verloren geglaubten Glanz vergangener Zeiten zurück. Auch die alte Schule unseres Dorfes entriss er gut zehn Jahre später dem beginnenden Verfall und baute sie zu einem modernen Wohnhaus um. Im Jahr 2010 spendete er zum 20. Jahrestag der deutschen Einheit jene Eiche für den Kleinröhrsdorfer Festplatz, die dort noch heute an dieses wichtige Ereignis erinnert.

Achim Freiherr von Saint André von Arnim war ein wirkmächtiger, gleichwohl ein leiser Förderer Kleinröhrsdorfs, der das Licht der großen Öffentlichkeit nicht brauchte. Den Menschen im Dorf war er zugewandt und teilte mit ihnen seine Freude am Erreichten. Zuletzt lud er im Spätsommer 2020 zu einer Feierstunde anlässlich des 300. Jahrestages der Wiedererrichtung des Forsthauses ein und bewirtete mit seiner Familie die zahlreichen Gäste.

Führt uns künftig unser Weg durchs Dorf am alten Forsthaus vorbei oder blicken wir zur Eiche auf dem Festplatz, werden wir ihm in Dankbarkeit gedenken.

Unser tiefempfundenes Beileid gilt seiner Familie.

Mit stillem Gruß

Peter Nietzold

für den Ortschaftsrat Kleinröhrsdorf

Corona-Testung am 04. Mai im Testbus und -zelt vor der Festhalle

Bitte beachten Sie, dass die Testungen für Corona am Dienstag, dem 4. Mai, nicht wie gewohnt in der Festhalle, sondern in einem Testbus- und -zelt davor stattfinden. Testbus und -zelt öffnen zur gewohnten Zeit von 09.00 bis 14.00 Uhr.

Stadtnachrichten

Corona-Teststelle in der Festhalle Großröhrsdorf

Die Bürgerinnen und Bürger von Großröhrsdorf können sich ein Mal pro Woche kostenlos testen lassen.

Für die Testung ist eine Terminvereinbarung notwendig. Die Terminbuchung erfolgt per Internet-Kalender unter https://www.terminland.de/lra-bautzen/online/TZ_Gdorf.

Aktuell sind auch Testungen ohne vorherige Terminbuchung möglich. Dafür bitte bei dem Testpersonal vor Ort in der Festhalle melden und gegeben falls etwas Wartezeit bitte einplanen.

Geöffnet ist die Teststelle in der Festhalle jeweils von:

- Montag: 09:00 bis 15:00 Uhr
- Dienstag: 09:00 bis 14:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 10:00 bis 18:00 Uhr
- Freitag: geschlossen
- Sonnabend: 10:00 bis 14:00 Uhr (14-tägig ab 27.03.2021)
- Sonntag: geschlossen

(Aktueller Stand vom 20.04.2021. Es kann zu Abweichungen kommen, bitte beachten Sie den Internet-Kalender.)

Anfragen können telefonisch unter 0371 / 24358030 oder per E-Mail leitung@corona19-testteam.de gestellt werden.

Wichtig, bringen Sie zu jeder Testung bitte Ihre Krankenversicherungskarte mit!

Weitere Informationen unter

www.landkreis-bautzen.de/corona-testcenter-21556.php

Adresse Teststelle: Festhalle, Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf

Stadtbibliothek Großröhrsdorf



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Literaturforum Bibliothek - Autorinnen und Autoren aus Sachsen in sächsischen Bibliotheken“ bekommen in Sachsen lebende oder aus dem Freistaat stammende Autoren und Übersetzer die Möglichkeit, sich und ihr aktuell erschienenes Werk der breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet das Literaturforum Bibliothek in diesem Jahr in einem digitalen Format statt. Die Eröffnungsveranstaltung wird als moderierte Lesung und Gespräch mit Deniz Ohnde im Videoformat angeboten. In einem Audiopodcast werden alle teilnehmenden Autorinnen und Autoren aus ihrem aktuellen Buch vorlesen.

Die Veröffentlichung beider Formate erfolgt auf dem Youtube-Kanal und als Link auf der Internetseite des DBV e.V. Die Audio-Podcasts sind dann bis Jahresende abrufbar, die Online-Lesung aufgrund der Lizenzen leider nur vier Wochen ab der Veröffentlichung.

Um die Aufnahmen für möglichst viele Interessenten zugänglich zu machen, gibt es einen QR-Code.

Pünktlich ab 23. April 2021 - dem Tag des Buches - können Sie unter folgendem Link in alle Bücher Reinhören oder den QR-Code benutzen.

<http://bibliotheksverband-sachsen.de/literaturforum-bibliothek/lesereihe-fuer-erwachsene/>

Das Projekt „Literaturforum Bibliothek - Autorinnen und Autoren aus Sachsen in sächsischen Bibliotheken“ wird vom Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Literaturrat e.V. durchgeführt und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

**Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de**

Vereine und Verbände



HCR Rödertal - Die Rödertalbiene

2. Handballbundesliga Frauen

Rödertalbiene lassen nach starkem Beginn stark nach

SG H2Ku Herrenberg – HC Rödertal 30:18 (13:8)

Gegen den Tabellendritten SG H2Ku Herrenberg überzeugten die Biene nur in den ersten 20 Minuten. Am Ende gab es an einem rabenschwarzen Tag eine deutliche 30:18 (13:8)-Klatsche. Lediglich die beiden Torfrauen Ann Rammer und Ronja Nühse zeigten starke Leistungen und verhinderten ein schlimmeres Ergebnis.

Der HCR hatte Einwurf und gestaltete direkt den ersten Angriff erfolgreich – Lisa Loehning (1 Tor) holte Marlene Böttcher (3 Tore) zum Wurf, die erfolgreich ins rechte untere Eck traf. Nach einer Parade von Torfrau Rammer verwertete erneut Böttcher einen Abpraller zum 0:2. Kurz darauf erzielte Loehning mit ihrem Schlagwurf durch die Beine von SG-Torfrau Laura Waldenmeier das 0:3 – ein Auftakt nach Maß für die Gäste.

Durch Fehler der HCR kamen die „H2Kuties“ ins Spiel und glichen schnell zum 3:3 aus. Die Biene fanden aber wieder ihren Rhythmus.

Tammy Kreibich (1 Tor) brachte den Ball nach außen zu Emilia Ronge (3/1 Tore), die sicher einnetzte. Nach einem Fehler der Gastgeberinnen vollendete Kreibich selbst einen Tempo-Gegenstoß zum 3:5. SG-Trainer Mike Leibssle zog das erste Time-Out. Seine Mannschaft verkürzte zu-

nächst per Strafwurf. Auf der Gegenseite setzte sich Ana Ciolan gut am Kreis durch und traf zum 4:6. Doch nach einem 3:0-Lauf gingen die Herrenbergerinnen erstmals in Führung. Den 7:7-Ausgleich erzielte Ronge per Strafwurf. Nun folgte ein erster Vorgeschmack auf den weiteren Spielverlauf. Die Biene agierten im Angriff zu statisch, liefen sich fest und produzierten technische Fehler oder Fehlwürfe. Im Gegensatz dazu nutzte die SG jede Chance und setzte sich so bis zur 26. Minute auf 11:7 ab. Zwischenzeitlich verhinderte Torfrau Rammer mit ihren Paraden einen größeren Rückstand. Dann ging Böttcher endlich mal wieder

konsequent in eine Lücke und erzielte das 11:8. Mit Hilfe des Pfostens parierte R. Nühse einen Strafwurf der SG. Der Abpraller landete jedoch erneut bei der Schützin Annika Blanke (6/1 Tore), die im Nachwurf das 12:8 und kurz darauf auch den Treffer zum 13:8-Halbzeitstand erzielte.

Die Biene begannen den zweiten Durchgang mit einer starken Aktion. Jasmin Eckart (3/1 Tore) blockte erst den Wurf der SG und war dann auch im Angriff erfolgreich (13:9 nach 31 Minuten). Der HCR blieb aber auch weiterhin viel zu fehleranfällig und die „H2Kuties“ liefen einen Konter nach dem anderen. Mit einem 5:0-Lauf erspielten sich die Gastgeberinnen einen komfortablen 18:9-Vorsprung. Einzig nennenswerte Aktion auf der Seite der Biene war ein weiterer parierter Strafwurf von R. Nühse, welche nun zwischen den Pfosten stand.

Ganze acht Minuten nach dem letzten HCR-Treffer fing Rabea Pollakowski (1/1 Tor) einen Pass der SG ab. Den folgenden Tempo-Gegenstoß veredelte Eckart zum 18:10. Doch der Gäste-Angriff wollte nicht ins Rollen kommen.

Nach einem weiteren 3:0-Lauf der Herrenbergerinnen und dem daraus resultierenden 21:10 in der 41. Minute war das Spiel entschieden. Selbst Schadensbegrenzung wollte den Biene nur kurz gelingen. Zunächst erzielte Pollakowski per Strafwurf das 21:11. Im nächsten Angriff fand Kreibich mit einem Pass quer durch den Raum Ronge auf der Außenposition. Die netzte zum 22:12 ein.

Erneut folgten sowohl im Angriff als auch der Abwehr zu viele Fehler bei den Gästen. Die SG erhöhte den Vorsprung sogar auf 26:12. Die zwischenzeitlich eingewechselte Isabel Wolff (1 Tor) kam frei aus gut acht Metern zum Wurf und erzielte das 26:13. Dann betrieben Eckart per Strafwurf und Ciolan vom Kreis mit den Toren zum 26:14 bzw. 26:15 immerhin etwas Ergebniskosmetik. Doch die Gastgeberinnen ließen nicht locker und gingen wieder mit 29:15 in Front. Ciolan verkürzte auf 29:16. Dann fand Wolff mit einem Pass hinter ihrem Rücken Paula Förster (2 Tore). Die Linksaußen erzielte das 29:17. Auch das Tor zum 30:18-Endstand ging auf ihr Konto. Dieses Mal täuschte sie erst einen Pass an und ging dann selbst in die entstandene Lücke, um abzuschließen. Mit einer Parade kurz vor dem Schlusspfiff sicherte R. Nühse das Ergebnis und unterstrich noch einmal ihre gute Leistung.

HCR-Trainerin Egle Kalinauskaitė: „Um ehrlich zu sein, war Herrenberg trotz ihrer Ausfälle heute einfach eine Nummer zu groß für uns. Ich bin mit unserer Deckung noch zufriedener als mit dem Angriff. Wir hatten uns vorgenommen, die Deckungsmitteldichte zu machen und das ist uns

erfolgt.“

Die Biene begannen den zweiten Durchgang mit einer starken Aktion. Jasmin Eckart (3/1 Tore) blockte erst den Wurf der SG und war dann auch im Angriff erfolgreich (13:9 nach 31 Minuten). Der HCR blieb aber auch weiterhin viel zu fehleranfällig und die „H2Kuties“ liefen einen Konter nach dem anderen. Mit einem 5:0-Lauf erspielten sich die Gastgeberinnen einen komfortablen 18:9-Vorsprung. Einzig nennenswerte Aktion auf der Seite der Biene war ein weiterer parierter Strafwurf von R. Nühse, welche nun zwischen den Pfosten stand.

Ganze acht Minuten nach dem letzten HCR-Treffer fing Rabea Pollakowski (1/1 Tor) einen Pass der SG ab. Den folgenden Tempo-Gegenstoß veredelte Eckart zum 18:10. Doch der Gäste-Angriff wollte nicht ins Rollen kommen.

Nach einem weiteren 3:0-Lauf der Herrenbergerinnen und dem daraus resultierenden 21:10 in der 41. Minute war das Spiel entschieden. Selbst Schadensbegrenzung wollte den Biene nur kurz gelingen. Zunächst erzielte Pollakowski per Strafwurf das 21:11. Im nächsten Angriff fand Kreibich mit einem Pass quer durch den Raum Ronge auf der Außenposition. Die netzte zum 22:12 ein.

Erneut folgten sowohl im Angriff als auch der Abwehr zu viele Fehler bei den Gästen. Die SG erhöhte den Vorsprung sogar auf 26:12. Die zwischenzeitlich eingewechselte Isabel Wolff (1 Tor) kam frei aus gut acht Metern zum Wurf und erzielte das 26:13. Dann betrieben Eckart per Strafwurf und Ciolan vom Kreis mit den Toren zum 26:14 bzw. 26:15 immerhin etwas Ergebniskosmetik. Doch die Gastgeberinnen ließen nicht locker und gingen wieder mit 29:15 in Front. Ciolan verkürzte auf 29:16. Dann fand Wolff mit einem Pass hinter ihrem Rücken Paula Förster (2 Tore). Die Linksaußen erzielte das 29:17. Auch das Tor zum 30:18-Endstand ging auf ihr Konto. Dieses Mal täuschte sie erst einen Pass an und ging dann selbst in die entstandene Lücke, um abzuschließen. Mit einer Parade kurz vor dem Schlusspfiff sicherte R. Nühse das Ergebnis und unterstrich noch einmal ihre gute Leistung.

HCR-Trainerin Egle Kalinauskaitė: „Um ehrlich zu sein, war Herrenberg trotz ihrer Ausfälle heute einfach eine Nummer zu groß für uns. Ich bin mit unserer Deckung noch zufriedener als mit dem Angriff. Wir hatten uns vorgenommen, die Deckungsmitteldichte zu machen und das ist uns

erfolgt.“

Die Biene begannen den zweiten Durchgang mit einer starken Aktion. Jasmin Eckart (3/1 Tore) blockte erst den Wurf der SG und war dann auch im Angriff erfolgreich (13:9 nach 31 Minuten). Der HCR blieb aber auch weiterhin viel zu fehleranfällig und die „H2Kuties“ liefen einen Konter nach dem anderen. Mit einem 5:0-Lauf erspielten sich die Gastgeberinnen einen komfortablen 18:9-Vorsprung. Einzig nennenswerte Aktion auf der Seite der Biene war ein weiterer parierter Strafwurf von R. Nühse, welche nun zwischen den Pfosten stand.

Ganze acht Minuten nach dem letzten HCR-Treffer fing Rabea Pollakowski (1/1 Tor) einen Pass der SG ab. Den folgenden Tempo-Gegenstoß veredelte Eckart zum 18:10. Doch der Gäste-Angriff wollte nicht ins Rollen kommen.

Nach einem weiteren 3:0-Lauf der Herrenbergerinnen und dem daraus resultierenden 21:10 in der 41. Minute war das Spiel entschieden. Selbst Schadensbegrenzung wollte den Biene nur kurz gelingen. Zunächst erzielte Pollakowski per Strafwurf das 21:11. Im nächsten Angriff fand Kreibich mit einem Pass quer durch den Raum Ronge auf der Außenposition. Die netzte zum 22:12 ein.

Erneut folgten sowohl im Angriff als auch der Abwehr zu viele Fehler bei den Gästen. Die SG erhöhte den Vorsprung sogar auf 26:12. Die zwischenzeitlich eingewechselte Isabel Wolff (1 Tor) kam frei aus gut acht Metern zum Wurf und erzielte das 26:13. Dann betrieben Eckart per Strafwurf und Ciolan vom Kreis mit den Toren zum 26:14 bzw. 26:15 immerhin etwas Ergebniskosmetik. Doch die Gastgeberinnen ließen nicht locker und gingen wieder mit 29:15 in Front. Ciolan verkürzte auf 29:16. Dann fand Wolff mit einem Pass hinter ihrem Rücken Paula Förster (2 Tore). Die Linksaußen erzielte das 29:17. Auch das Tor zum 30:18-Endstand ging auf ihr Konto. Dieses Mal täuschte sie erst einen Pass an und ging dann selbst in die entstandene Lücke, um abzuschließen. Mit einer Parade kurz vor dem Schlusspfiff sicherte R. Nühse das Ergebnis und unterstrich noch einmal ihre gute Leistung.

HCR-Trainerin Egle Kalinauskaitė: „Um ehrlich zu sein, war Herrenberg trotz ihrer Ausfälle heute einfach eine Nummer zu groß für uns. Ich bin mit unserer Deckung noch zufriedener als mit dem Angriff. Wir hatten uns vorgenommen, die Deckungsmitteldichte zu machen und das ist uns

erfolgt.“

Die Biene begannen den zweiten Durchgang mit einer starken Aktion. Jasmin Eckart (3/1 Tore) blockte erst den Wurf der SG und war dann auch im Angriff erfolgreich (13:9 nach 31 Minuten). Der HCR blieb aber auch weiterhin viel zu fehleranfällig und die „H2Kuties“ liefen einen Konter nach dem anderen. Mit einem 5:0-Lauf erspielten sich die Gastgeberinnen einen komfortablen 18:9-Vorsprung. Einzig nennenswerte Aktion auf der Seite der Biene war ein weiterer parierter Strafwurf von R. Nühse, welche nun zwischen den Pfosten stand.

Ganze acht Minuten nach dem letzten HCR-Treffer fing Rabea Pollakowski (1/1 Tor) einen Pass der SG ab. Den folgenden Tempo-Gegenstoß veredelte Eckart zum 18:10. Doch der Gäste-Angriff wollte nicht ins Rollen kommen.

Nach einem weiteren 3:0-Lauf der Herrenbergerinnen und dem daraus resultierenden 21:10 in der 41. Minute war das Spiel entschieden. Selbst Schadensbegrenzung wollte den Biene nur kurz gelingen. Zunächst erzielte Pollakowski per Strafwurf das 21:11. Im nächsten Angriff fand Kreibich mit einem Pass quer durch den Raum Ronge auf der Außenposition. Die netzte zum 22:12 ein.

Erneut folgten sowohl im Angriff als auch der Abwehr zu viele Fehler bei den Gästen. Die SG erhöhte den Vorsprung sogar auf 26:12. Die zwischenzeitlich eingewechselte Isabel Wolff (1 Tor) kam frei aus gut acht Metern zum Wurf und erzielte das 26:13. Dann betrieben Eckart per Strafwurf und Ciolan vom Kreis mit den Toren zum 26:14 bzw. 26:15 immerhin etwas Ergebniskosmetik. Doch die Gastgeberinnen ließen nicht locker und gingen wieder mit 29:15 in Front. Ciolan verkürzte auf 29:16. Dann fand Wolff mit einem Pass hinter ihrem Rücken Paula Förster (2 Tore). Die Linksaußen erzielte das 29:17. Auch das Tor zum 30:18-Endstand ging auf ihr Konto. Dieses Mal täuschte sie erst einen Pass an und ging dann selbst in die entstandene Lücke, um abzuschließen. Mit einer Parade kurz vor dem Schlusspfiff sicherte R. Nühse das Ergebnis und unterstrich noch einmal ihre gute Leistung.

HCR-Trainerin Egle Kalinauskaitė: „Um ehrlich zu sein, war Herrenberg trotz ihrer Ausfälle heute einfach eine Nummer zu groß für uns. Ich bin mit unserer Deckung noch zufriedener als mit dem Angriff. Wir hatten uns vorgenommen, die Deckungsmitteldichte zu machen und das ist uns

erfolgt.“

Vereine und Verbände

über weite Strecken auch gelungen. Im Angriff waren es einfach zu viele Fehler, wodurch wir uns dann einfache Konter-Tore einfingen.“

HCR: Ann Rammer, Ronja Nühse, Emilia Ronge (3/1), Ana Ciolan (3), Jasmin Eckart (3/1), Marlene Böttcher (3), Paula Förster (2), Lisa Loehning (1), Tammy Kreibich (1), Rabea Pollakowski (1), Isabel Wolff (1), Ann-Catrin Höbbel, Lara Tauchmann, Vanessa Huth, Saskia Nühse (n.e.)
7-m: 3/6 : 3/4; Strafen: 3 x 2 Min. / 5 x 2 Min.; Disqu.: 0:0; Zuschauer: -
Spielverlauf: 1:3 (5.), 3:4 (10.), 6:6 (15.), 7:7 (20.), 10:7 (25.), 13:8 (30.)
16:9 (35.), 20:10 (40.), 23:12 (45.), 26:12 (50.), 27:15 (55.), 30:18

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Straße 35 - Großröhrsdorf
Tel. 31148 / 01520 2993528

Neue Öffnungszeiten

MO + DO + FR	9 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr	Samstag	9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr
DIE + MI	9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr	Sonntag	9 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰ Uhr
	15 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr		

Böhmisch Brauhaus Großröhrsdorf sucht

ab sofort eine zuverlässige und belastbare
Aushilfe (m./w./d.)
für die Fass- und Flaschenbierabfüllung.

Bei Interesse bitten wir um **persönliche Meldung** im Brauhaus
oder **telefonisch unter 03 59 52/40 30.**

Angebot für Mai und Juni: → Herzhafte Kuchen mit Mürbeteig



ø 25cm (ausreichend für 2 Personen)

z.B. • Schinken-Spargel
• Schinken-Champignon
• Spinat-Hirtenkäse

zum Abholen:
Donnerstag, Freitag, Samstag

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

PARTYSERVICE
Susann Schmidt

Parkstraße 1, Großröhrsdorf

telefonische Vorbestellung mindestens 1 Tag vorher - unter 0173/5351603 oder per WhatsApp
weitere Infos unter www.getraenke-knoefel.de



HOMEPAGESERVICE
BRUCK

Ich gestalte Ihre Internetseite

Tel. 035952-449361 | 0172 - 35 22 707
Internet: www.homepageservice-bruck.de

Dipl.-Ing.
Thomas Bruck
Großröhrsdorf

Computer- und Telefonservice

André Wehnert Tel.: 035952/42 92 18
Dipl.-Informatiker (TU) Fax.: 035952/42 92 19
Bahnhofstraße 4 Mobil: 0160/79 25 251
01900 Großröhrsdorf wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen)
und Computervernetzung sowie Zubehör



Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.
Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!



Kirchliche Nachrichten

25. April – Jubilare (3. Sonntag nach Ostern)

Großröhrsdorf:	09:00	Predigtgottesdienst
Bretznig:	09:00	Gottesdienst
Kleinröhrsdorf:	10:30	Predigtgottesdienst
Hauswalde:	10:30	Gottesdienst

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt



*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Friede eine Erlösung.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Paul Doms

*17.05.1935 †11.04.2021

In stillem Gedenken
Seine Frau Christa
Seine Söhne Wolfgang, Rainer und Carsten
mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 30.04.2021,
15.00 Uhr auf dem Friedhof in Rammenau statt.

Auf Grund der aktuellen Situation darf nur der engste Familienkreis in die Feierhalle.

Großröhrsdorf, im April 2021

RATSKELLER
Rathausplatz 1

Abholservice

11-14 und 17-20 Uhr!

Telefon. Bestellannahme unter

Bleiben Sie gesund! **03 59 52/41 48 85**

Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!



Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

Fernseh-Verkauf & -Service

Samsung, Technisat, Panasonic ...

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleih von Beamern, Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst



BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Reinigungskraft

für die

Evangelische Grundschule Frankenthal.

Wöchentliche Arbeitszeit 20 Stunden, Vergütung nach Haustarif.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Evangelischer Schulverein im Landkreis Bautzen e.V.,
An der Kirche 3
02633 Gaußig

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Kerstin Otto (Geschäftsstelle)
Telefon: 035930-559 676, Mail: kotto@evsz-gaussig.de



SKELE+ON
TECHNOLOGIES



Skeleton Technologies verändert die Welt der Energiespeicher, wie wir sie bisher kannten. Unsere Mission ist es eine komplett emissionsfreie Zukunft durch Elektrifizierung zu schaffen. Das erreichen wir durch die Herstellung der besten Ultrakondensatoren am Markt.

Für unseren Standort in Großröhrsdorf suchen wir derzeit:

- + ANLAGENBEDIENER (M/W/DIV)
- + INSTANDHALTER (M/W/DIV)
- + SCHICHTLEITER IN DER PRODUKTION (M/W/DIV)
- + PRODUKTIONSTECHNIKER/-INGENIEUR ELEKTROTECHNIK (M/W/DIV)

Wir freuen uns von Ihnen zu hören! Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu. Um sich zu bewerben, besuchen Sie uns auf www.skeletontech.com/careers.

Für weitere Informationen können Sie gerne Jutta Menschel unter jobs@skeletontech.com kontaktieren.



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien, die halten, was wir seit über 24 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a · 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 · Funk (0172) 6 44 58 65 · www.mh-bedachung.de

Fernsehservice

**Panasonic, Grundig u. a.
Batterien, Hörgerätebatterien**

Peter Kneisel

☎ 035952-449278



Liebe Fans der Festplatzgaststätte, wir erweitern unser Angebot und öffnen bei schönem sonnigen Wetter unser „**Genuss-Fenster**“ für Dich.

Hier kannst Du Dir unter anderem **Bratwurst** oder **Schnitzel** im Brötchen, **Feuerfleisch**, **Soljanka**, leckeres **Eis** und erfrischende **Getränke zum Mitnehmen** holen.

Rufe uns gern unter **0175 8123788** an, wenn Du wissen möchtest, ob unser Genuss-Fenster geöffnet hat.

Oder schau auf unserer Website oder Facebookseite nach.

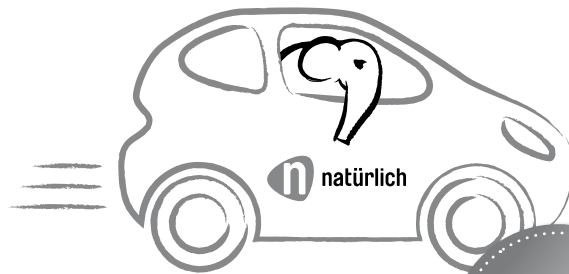
Weil wir mit Abstand Deine größte Belohnung sind.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch bei uns! *Kati und Heiko*

P.S.: Der Abholservice jeden Samstag und Sonntag bleibt bei jedem Wetter bestehen. Ab kommendem Wochenende darfst Du Dich auf unsere **SPARGEL-GERICHTE** freuen.

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de

**Elefant ist
vor Ort
und online**



einfach + schnell + E-Rezept

callmyApo
DIE deutsche Apotheken-App

Abholung
oder
Lieferdienst

oder auf www.apofant.de



n natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Großröhrsdorf

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
f [elefanten.apotheke.grossroehrsdorf](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf)

25% Rabatt-Gutschein*

Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 01.05.2021

